

# Mit dem Zug durch Norwegen (Mai/Juni 2018)

## Reiseroute

Mitte Mai starteten wir gen Norwegen. Dieses Mal wollten wir vor allem Nordnorwegen, die Lofoten und Orte im Inland erkunden. Wir erlebten drei Wochen lang einen unglaublichen Jahrhundertsommer!

Wie üblich reisten wir mit Bahn und Bus. Nach einer Zwischenübernachtung in Hirtshals (Dänemark) bestiegen wir die Fähre nach Larvik und machten die erste Begegnung mit Farris, Norwegens berühmtesten Mineralwasser. Von Larvik ging es weiter nach Tonsberg, einem hübschen Städtchen.

In Hamar besuchten wir das Norsk Jernbanemuseum, den ältesten Bahnhof Norwegens, mitten im Wald gelegen. In einem Schuppen kann die „Dovegrubbe“ bestaunt werden, die größte Dampflok des Landes. Ferner besichtigten wir das Hedmark-Museum, ein Freilichtmuseum mit den Ruinen des ehemaligen Domes und von 50 mittelalterlichen Gebäuden. Über den Domruinen wölbte sich ein imposanter Glasbau mit herrlicher Akustik.

Weiter ging es nach Røros – Norwegens einziger Bergstadt. Sie liegt auf 630 Meter Höhe. Seit der Mitte des 17. Jahrhunderts bis in die 1970er-Jahre wurde in Røros Kupfererz abgebaut, was das Aussehen der Stadt sehr geprägt hat. Die noch großteils erhaltene alte Bausubstanz hat Røros eine Eintragung auf der World Heritage List der UNESCO eingebracht. Besonders interessant ist das Bergbaumuseum mit seinen maßstabsgetreuen und sich bewegenden Modellen. In den umliegenden Wäldern ließ sich auch gut wandern.

Nach einem Aufenthalt in Steinkjer, einer am Beitstadvjord reizvoll gelegenen Stadt, ging es weiter nach Bodø. Hier waren wir bereits zweimal gewesen, und so wanderten wir teils auf bekannten, teils auf unbekanntem Wegen (Mole, Schanze Nyholmen etc.).

Dann fuhren wir mit der Fähre nach Moskenes, dem südlichsten Ort auf den Lofoten. Einige Kilometer weiter nördlich hatten wir in Reine ein historisches Fischerhaus – „Rorbuer“ genannt – mit Blick auf einen kleinen Fjord gemietet. Im Hauptgebäude befand sich ein altes Restaurant, wo wir nahe dem prasselnden Feuer saßen und uns mit leckeren Gerichten verwöhnen ließen.

Mit dem Bus ging es weiter nach Leknes, wo uns eine einzigartige Wanderung auf den Hausberg, den Haugheia, führte. Von der baumlosen Hochebene hatten wir einen herrlichen Blick über drei Fjorde. Das nächste Reiseziel, Svolvær, kannten wir schon – hier führte uns der Weg wieder entlang alter Kapitänshäuser und einem Familienfriedhof zu den haushohen Gestellen, auf denen der Stockfisch trocknet.

Mit einer Thorgatten-Fähre fuhren wir zurück nach Bodø, an Inselchen vorbei und durch kleine Fjorde. Hier regnete es ein wenig – für uns der gegebene Anlass, endlich das einzigartige

Luftfahrtmuseum zu besuchen. Am nächsten Tag stiegen wir auf den Keiservarden (366 m). Im Jahr 2016 bauten Sherpas aus Nepal eine „Steintreppe“, die auf den Gipfel führt, aber sehr anstrengend zu gehen ist. Die einzigartigen Ausblicke sind einfach toll!

Die Entfernungen auf dieser Reise sind gewaltig, und so nahmen wir von Bodø nach Trondheim den Nachtzug. Es ging gleich weiter nach Oppdal, wo wir das größte Gräberfeld Norwegens aus der Wikingerzeit besuchten.

Dann führte uns die Reise nach Geilo, auf 800 Meter Höhe gelegen, wo wir einen Abendspaziergang zu einem idyllisch gelegenen See machten.

In Arendal fuhren wir mit dem Boot auf die vorgelagerte Insel Tromøy, durchquerten sie zu Fuß und kehrten über die 400 Meter lange Hängebrücke Tromøybrua auf das Festland zurück.

Unser letztes Reiseziel war dann Kristiansand. Die Stadt begeisterte uns, und wir entdeckten auf Anhieb die Highlights der Stadt – inklusive des bei Einheimischen beliebtesten Restaurants (an der Hotelrezeption wurden wir erstaunt gefragt, wie wir es gefunden hätten...).

Dann traten wir die Rückreise an: mit der Fähre nach Hirtshals, Zwischenübernachtung mit Blick auf den Hafen und einen tollen Sonnenuntergang, Bahnfahrt mit dreimaligem Umsteigen bis Würzburg.

## **Verbindungen mit Bahn, Bus und Schiff**

### **Donnerstag, 17. Mai**

Würzburg ab 6.28, Hamburg HBF an 9.53, Hamburg ab 10.53, Frederica an 14.14, Frederica ab 14.40, Aalborg an 17.34, Aalborg ab 18.12, Hjoerring an 18.53, Hjoerring ab 19.02, Hirtshals an 19.24

### **Freitag, 18. Mai**

Hirtshals ab 12.45 mit Colorline, Larvik an 16.30

### **Samstag, 19. Mai**

Larvik ab 10.32, Tønsberg an 11.06

### **Sonntag, 20. Mai**

Tønsberg

### **Montag, 21. Mai**

Tønsberg ab 10.08, Oslo an 11.21, Oslo ab 11.34, Hamar an 12.50

### **Dienstag, 22. Mai**

Hamar

### **Mittwoch, 23. Mai**

Hamar ab 10.11, Røros an 13.37

### **Donnerstag, 24. Mai**

Røros

**Freitag, 25. Mai**

Røros ab 15.37, Trondheim an 18.02, Trondheim ab 18.10, Steinkjer an 20.16

**Samstag, 26. Mai**

Steinkjer

**Sonntag, 27. Mai**

Steinkjer ab 9.47, Bodø an 17.32

**Montag, 28. Mai**

Bodø ab 16.30 mit Fähre Thorgatten, Moskenes (Lofoten) an 19.45, Weiterfahrt mit Taxi nach Reine

**Dienstag, 29. Mai**

Reine

**Mittwoch, 30. Mai**

Reine ab 9.21 mit Linienbus, Leknes an 10.34

**Donnerstag, 31. Mai**

Leknes ab 10.45 mit Linienbus, Svolvær an 12.13

**Freitag, 1. Juni**

Mit Thorgatten Expressboot nach Bodø

**Samstag, 2. Juni**

Bodø ab 21.10 mit Schlafwagen, Trondheim an 7.47

**Sonntag, 3. Juni**

Trondheim ab 8.18, Oppdal an 9.55

**Montag, 4. Juni**

Oppdal ab 9.58, Oslo an 15.03, Oslo ab 15.43, Geilo an 19.20

**Dienstag, 5. Juni**

Geilo ab 10.55, Drammen an 14.10, Drammen ab 15.00, Nelaug an 18.04, Nelaug ab 18.15, Arendal an 18.52

**Mittwoch, 6. Juni**

Arendal

**Donnerstag, 7. Juni**

Arendal ab 10.08, Nelaug an 10.45, Nelaug ab 10.55, Kristiansand an 11.53

**Freitag, 8. Juni**

Kristiansand ab 16.30 mit Colorline, Hirtshals an 19.45

**Samstag, 9. Juni**

Hirtshals ab 9.31, Hjøerring an 9.53, Hjøerring ab 10.03, Frederica an 13.43, Frederica ab 14.46, Hamburg HBF an 18.02, Hamburg ab 19.01, Würzburg an 22.29